

SCHRITTE DER LECTIO DIVINA

Anfangen – mit einem kurzen Gebet: Hier bin ich.

Lectio – Lesen: Was sagt der Text?

Kontext: Was geht dem Text voraus?
Was folgt nach? In der Bibel nachschauen:
Überschriften sind zur Orientierung hilfreich.

Gliederung: Im Text markieren.
Den einzelnen Teilen eine Überschrift geben.

Personen: Wer tut was – mit wem, für wen?
Wer sagt was – zu wem?

Handlung: Welche Ereignisse kommen vor?
Wie sind sie angeordnet?

Themen: Herausschreiben.

Sprachliche Beobachtungen:
Wiederholungen? Satzformen? Wörtliche Rede?

Textkern: Die Hauptaussage des Textes in einem Satz aufschreiben.

Art des Textes? z.B. Jesus erzählt hier ...

Aussage über Gott: Was tut Gott? Was will Gott?

Ruminatio – „Wiederkäuen“: Was sagt der Text mir?

Themen: Welche Themen sind auch Themen der Menschen von heute?
Welche Themen sind auch meine Themen?

Emotionen: Wo möchte ich zustimmen? Wo bin ich verunsichert? Wo erhebe ich Einspruch?

Personen:
Welche Fragen möchte ich ihnen jeweils stellen?
Wie antworte ich selbst auf diese Fragen, wenn ich die Rolle dieser Person übernehme?

„An-Spruch“: Welches Wort, welcher Satz springt mir sofort ins Auge?

Zuspruch: Heute!
Was sagt Gott mit diesem Text über / für die Kirche?
Was sagt der Text über / für die Gesellschaft?
Was ist die Zusage, die für mich im Text steckt?

Zwischenschritt: Schlagzeile texten.

Oratio – Beten: Was läßt der Text mich sagen?

Ins Gespräch kommen mit Gott / Jesus über das, was mich bewegt mit diesem Text.?
„Du“ sagen.

Lobpreis, Dank oder Bitte.
Freude oder Ärger – Einverständnis oder Ablehnung.

Mit eigenen Worten – mit Gebetsworten:
ein Psalmvers, eine Zeile aus einem Lied, ein „Stoßgebet“.

Contemplatio – Persönliches Sich einlassen

Wie erinnere ich mich morgen an das, was Gott mir heute gesagt?
Mit einer kleinen Übung der Erfahrung dem Text im Alltag Raum geben.

Wahrnehmen.
In der Natur. Bei ganz alltäglichen Verrichtungen. Im Umgang mit den Mitmenschen.
Den mit dem Text gemachten Erfahrungen einen Ausdruck mit dem Leib geben.

Kleiner Schritt. Konkret. Realistisch. Nachprüfbar.

Abschließen: Den Übergang schaffen

Mit einer Gebärde, mit einem Gebet.

Sr. Ruth Lazar OSB, Alexanderdorf